

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 39 (1952)
Heft: 3: Schulhäuser

Artikel: Neu Kindergartentische
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-30217>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

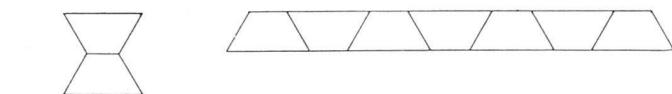
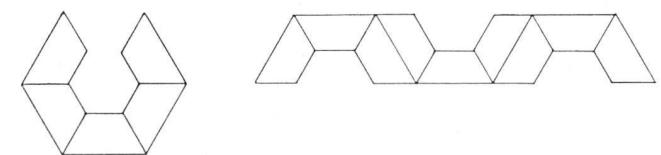
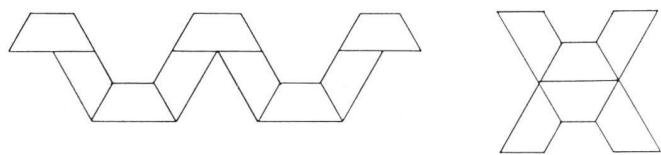


Photoklasse Kunstgewerbeschule, Zürich

Neue Kindergartentische

der AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus

Verschiedene Kombinationsmöglichkeiten / Diverses combinaisons de la nouvelle table pour jardins d'enfant / The new kindergarten table allows manifold combinations



Die Auflockerung und Verlebendigung des Betriebes in den Kindergärten hat gerade in der Schweiz in jüngerer Zeit sehr große Fortschritte gemacht. Parallel zur pädagogischen Neuorientierung geht die architektonische Erneuerung bei der Bereitstellung neuer Kindergärten für die rasch wachsende Bevölkerung. Für die Gestaltung des Betriebes ist das Mobiliar von großer Bedeutung. Es entscheidet in Verbindung mit der grundrätlichen Gestaltung oft, ob ein frisches Variieren in Spiel und Beschäftigung, Isolation des einzelnen Kindes und Gemeinschaftsbetätigung des ganzen Kindergartens möglich ist. Die quadratischen Tische, wie sie sich in der Schweiz zu einem Standardtyp herausgebildet haben, erweisen sich in vielen Fällen als zu starr, besonders in kleinen Kindergärten.

Aus Anlaß der Spielzeug-Ausstellung im Zürcher Kunstgewerbemuseum hat die Möbelfabrik Horgen-Glarus auf Anregung von *Wilhelm Kienzle SWB* einen trapezförmigen Kindergartentisch entwickelt, der diesem Bedürfnis nach größerer Flexibilität entgegenkommt. Die Besucher der Ausstellung konnten sich in dem kleinen Kindergarten davon überzeugen. Nachdem vor allem in Holland und den Vereinigten Staaten seit längerer Zeit Dreieck- und Trapez-tische verschiedener Typen mit Erfolg verwendet werden, ist mit diesem neuen geschützten Schweizer Modell auch bei uns ein entscheidender Schritt zur organisatorischen Auflockerung des Kindergartenbetriebes getan. Der aus dem regelmäßigen Sechseck entwickelte und auf mannigfache Weise kombinierbare Trapez-tisch kommt auch einer polygonalen Grundrätsgestaltung von Kindergartenpavilions entgegen.

W. R.

